

Prof. Dr. Edgar Ernst
Präsident der Prüfstelle

Berlin, 24. Januar 2019

Pressemitteilung: Tätigkeitsbericht 2018

Im Jahr 2018 hat die DPR 84 Prüfungen (Vorjahr: 99) abgeschlossen, davon 80 Stichprobenprüfungen, drei Anlassprüfungen und eine Prüfung, die auf Verlangen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) durchgeführt wurde.

Insgesamt lag die Fehlerquote im Jahr 2018 mit 15% auf dem Niveau der Vorjahre. Besonders hervorzuheben ist die im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erhöhte Fehlerquote bei den Unternehmen mit Indexzugehörigkeit (16%). Demgegenüber hat sich die Fehlerquote bei den Unternehmen ohne Indexzugehörigkeit wesentlich vermindert und beträgt 15%. Die normalisierte Fehlerquote, die im Jahr 2018 ausschließlich um Prüfungen mit offenkundig fehlerhafter Rechnungslegung zu bereinigen war, betrug 12%.

Die Nachschau für das Jahr 2017 konnte wieder mit positiven Ergebnissen abgeschlossen werden, da die festgestellten Fehler im Folgeabschluss korrigiert und die erteilten Hinweise – soweit erkennbar – umgesetzt wurden.

Auf europäischer Ebene wurde die Zusammenarbeit der nationalen Enforcement-Institutionen mit der European Securities and Markets Authority (ESMA) stark ausgebaut. Ergänzend zu den European Enforcers Coordination Sessions (EECS) wurden durch die ESMA weitere Arbeitsgruppen im Bereich Corporate Reporting etabliert, in denen Mitglieder der DPR aktiv vertreten sind.

Im Fokus der Prüfungssaison 2019 werden, neben der Fortführung der präventiven Arbeit der DPR, die gemeinsamen europäischen Prüfungsschwerpunkte sowie die nationalen Prüfungsschwerpunkte – Konzernlagebericht und Segmentberichterstattung – stehen.

Weitere Informationen zur DPR stehen Ihnen unter www.frep.info zur Verfügung.